

Hans Pörnbacher war vor dreißig Jahren der Begründer der Reihe

GEISTLICHE LITERATUR DER  
BAROCKZEIT {GLB}

in der bisher 15 Bände und 4 Sonderbände unter seiner Herausgeberschaft veröffentlicht wurden.

Neben der von ihm – gemeinsam mit Wilfried Stroh – besorgten Neuausgabe der seltenen Bio-Bibliographie des Jesuitendichters Jacob Balde (1604-1668) durch Georg Westermayer (1836-1893) {GLB S3} erschien hier auch die Autobiographie des Benediktiners Roman Krinner (1678-1738), die seine Tochter Mechthild Pörnbacher edierte {GLB 9}.

Zu den weiteren bedeutsamen – allesamt mit kritischem Apparat versehenen – Neudrucken älterer Barocktexte, die in der Reihe vorgelegt wurden, zählen u.a. die *Catholische Sonn- und Feyertägliche Evangelia*, 1653, von Johann Philipp von Schönborn (1605-1673) mit textkritischem Nachwort von W. Gordon Marigold {GLB 2} sowie das *Encæniale, das ist: hundert Kirch-Tag-Predigen*, 1671, von Prokop von Templin (1608-1680), mit Kommentar von Dieter Bitterli {GLB 13-14}.

Grundlegende Untersuchungen zum geistlichen Schrifttum des Barock wurden als Sonderbände in die Reihe aufgenommen, so die Monographie zu Ægidius Albertinus (1560-1620) von Guillaume van Gemert und die zu Franz Neumayr (1697-1765), die P. Th. van der Veldt verfasste. In nicht weniger als vier Bänden {GLB 5-8} wurde hier zudem erstmals das gesamte lateinischsprachige dramatische Schaffen von Georg Bernardt (1595-1626) herausgebracht, mit deutscher Übersetzung und Kommentar von Fidel Rädle.

Im Laufe des Jahres 2010 erscheint als Band 16: *Sebastian Wild, Tragedj Von dem Leyden vnd sterben / auch die aufferstehung vnsers Herren Jesu Christi, 1566*, herausgegeben und kommentiert von Manfred Knedlik.

Als »Musengabe« Hans Pörnbacher, dem vielseitigen Erforscher von Literatur und Kultur Bayerns, zum 80. Geburtstag zugeeignet:

## MUSEION BOICUM

### Beiträge zur bayerischen Kultur und Geschichte

Das vorliegende *Museion Boicum*, das als »Musengabe« dem hochverdienten Jubilar zum 80. Geburtstag von Freunden, ehemaligen Kollegen und Schülern zugeeignet wird, will eine Brücke schlagen zwischen Pörnbachers ehemaliger Wirkungsstätte in den Niederlanden und seinem heutigen Wohnort in Bayern.

Es versammelt Beiträge, die seine Anregungen in vielfältiger Weise aufnehmen, fortführen und vertiefen. Sie zentrieren sich nahezu allesamt um Bayerisches, und zwar weitgehend auch um ältere Epochen der bayerischen Geschichte und Kultur, als »bajuwarisch« oft noch die geläufige Bezeichnung war. Gemeinsam ist ihnen allen auch, dass sie Bereiche berücksichtigen, mit denen der Jubilar sich immer wieder befasste.

Das Spektrum reicht von der frühen bayerischen Geschichtsschreibung, über die geistliche Literatur, das Jesuitentheater und die Klostermusik des Barock, die bayerische Bibliotheksgeschichte und die Kulturentwicklung in Bayern im Zeitalter der Aufklärung, bis hin zu norddeutschen Bayern-Bildern, englischer Rezeption bayerischer Autoren im 19. Jahrhundert und Mundartwörtern zur Bezeichnung von landwirtschaftlichen Instrumenten im bairischen Sprachraum.

Große Gestalten aus der bayerischen Literatur- und Kulturlandschaft wie Wiguleus Hundt, Jeremias Drexel, Johannes Bisselius, Aegidius Albertinus oder Christoph von Schmidt passieren Revue, aber auch Thematik sowie Spielpraxis der Jesuitenbühne von den Anfängen in der Frühen Neuzeit bis zu deren Ende im Zeitalter der Aufklärung, das protestantische Passions- und Osterspiel des Sebastian Wild in der Reformationszeit, das vielbewegte Leben des Klosterkomponisten Theodor Grünberger aus dem Augustinerorden oder das Bild Bayerns, das August Heinrich Hoffmann von Fallersleben sich zurechtlegte, und die Kontakte, die er dorthin pflegte.

\* \* \*

VIII, 425 Seiten, 20 Abbildungen. Broschiert, 23x15 cm.

APA | POSTBUS 806 | NL-1000 AV AMSTERDAM

T: +31.[0]20-626 5544

W: apa-publishers.com / E: info@apa-publishers.com

ISBN 978 90 302 1354 3



APA

# Museion Boicum oder bajuwarische Musengabe

BEITRÄGE ZUR

BAYERISCHEN KULTUR UND  
GESCHICHTE

Hans Pörnbacher zum 80. Geburtstag



APA-HOLLAND UNIVERSITY PRESS

AMSTERDAM & UTRECHT



Hans Pörnbacher  
zum 80. Geburtstag

Über fünf Jahrzehnte hat Hans Pörnbacher, emeritierter Ordinarius für ältere deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Nijmegen (Niederlande), als einer der bestimmenden Protagonisten die Literatur- und Kulturgeschichtsforschung in Bayern geprägt.

In Hunderten von Untersuchungen erarbeitete er die Grundlagen zum Verständnis einer – im positiven Wortsinn – »eigen-artigen« und »merk-würdigen« Kulturregion, die ihm stets geistige Heimat war.

Sein wissenschaftliches Œuvre stellt damit einen entscheidenden Beitrag zur Erkundung, zum Erhalt und zur Verfestigung des Musentempels bayerischer Geistigkeit dar.